



App für Früherkennung und Krisenintervention in Städtzürcher Schulen: Umsetzung und Entwicklung

Fachverband Sucht, Zürich, 02.07.2025, 13:30 – 15:00
Petra Buchta, Ulrike Sandner

Engagiert für Schulen für alle von heute und morgen.

Agenda

1. Ausgangslage und Auftragsklärung
2. Vorgehensweise und Beteiligte
3. Ergebnisse
4. Stolpersteine und Gelingensbedingungen
5. Fragen?

Vorstellung



Petra Buchta

Leiterin Fachstelle
Suchtprävention und
Vizedirektorin
Schulgesundheitsdienste



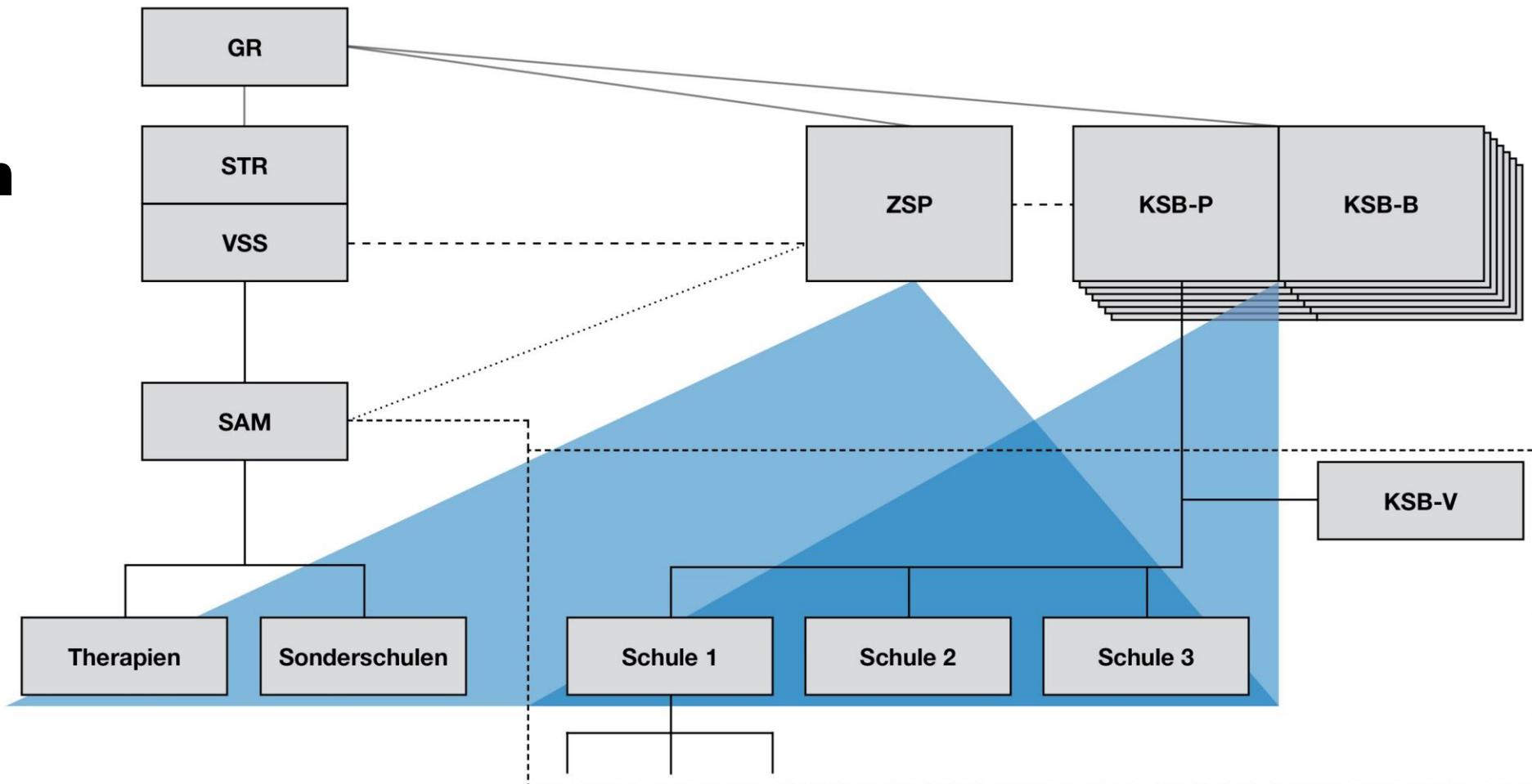
Ulrike Sandner

Leiterin Qualitätsmanagement
Schulamt

Dr. Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften
MSc Psychologie

Ausgangslage und Auftragsklärung

Rahmen- bedingungen



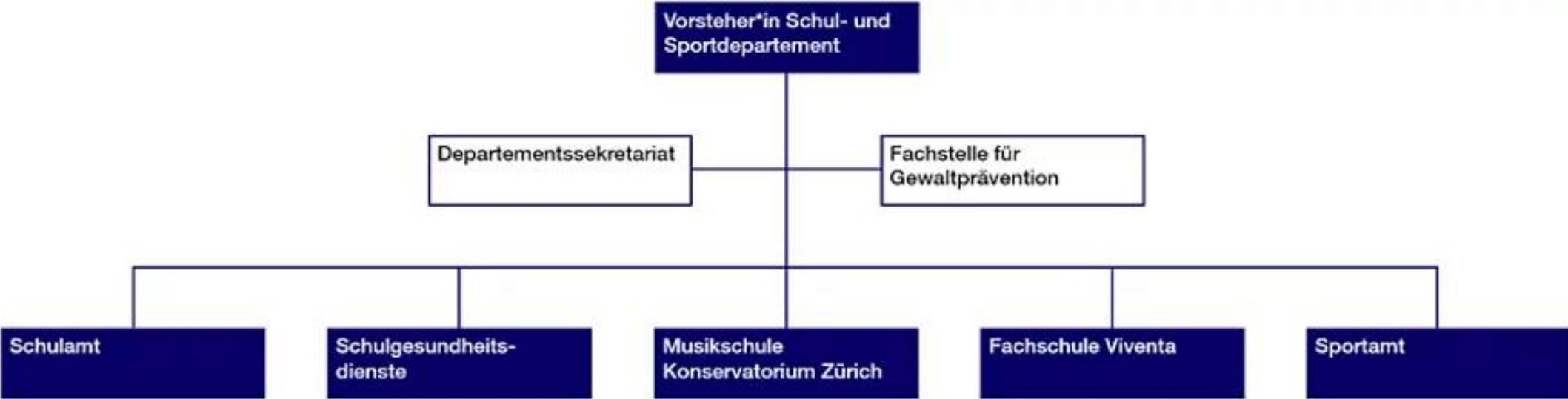
ART DES VERHÄLTNISSSES

—————	Parlamentarische Oberaufsicht
—————	Unterstellung
- - - - -	Betriebliche Zusammenarbeit
- - - - -	Vorsitz
.....	Geschäftsführung
▲	Politische Führung

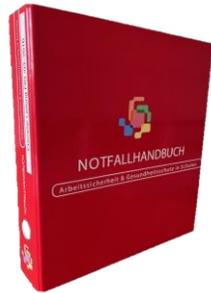
ABKÜRZUNGEN

GR	Gemeinderat
KSB-P	Kreisschulbehörde-Präsidium
KSB-B	Kreisschulbehörde-Behörde
KSB-V	Kreisschulbehörde-Verwaltung
SAM	Schulamt
STR	Stadtrat
VSS	Vorsteher Schul- und Sportdepartement
ZSP	Zürcher Schulpflege

Rahmenbedingungen



Ausgangslage



Prozesse & Grundlagen	Schule +	Projekte	Inf
Prävention	Gesundheit		
Gewaltprävention	Notfälle		
LIFT Züri	Schulpsychologie		
Schuldenprävention	Schulärztlicher Dienst		
Schulinstruktion & Veloprüfung	Sexualpädagogik		
Schulsozialarbeit	Schulzahnärztliche		
Suchtprävention	Ernährung		
Rassismusprävention	Bewegung		
	Psych		
	Infobl		
	die Sc		

Prävention

Empfehlen Drucken 0

Fachstelle für Gewaltprävention
Die Fachstelle für Gewaltprävention (FFG) unterstützt Schulen, Vereine und Jugendeinrichtungen bei den Themen Gewalt und Grenzverletzungen.
Weiterlesen 5 2

LIFT Züri
Projekt auf der Sekundarstufe: Unterlagen für Startschulen «LIFT Züri», Dokumente für Moduleleitungen
Weiterlesen 0 0

Schuldenprävention
Die Schuldenprävention spricht in den kostenlosen Klassenworkshops offen und direkt über Budget, Geld und Verschuldung.
Weiterlesen 0 0

Schulinstruktion und Veloprüfung
Informationen zu: Schulinstruktion, Verkehrsunterricht, Verkehrsinstruktion, Entwicklung im Strassenverkehr, Mobilitätsbildung, Veloprüfung, Gefahrensituationen, Umgang mit der Polizei sowie Rechte und Pflichten in Polizeikontrollen
Weiterlesen 0 0

Schulsozialarbeit
Die Schulsozialarbeit hat das primäre Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens und bei der Entwicklung von Strategien zur Lebensbewältigung zu unterstützen
Weiterlesen 1

Suchtprävention
Die Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich berät Schulpersonal in Fragen und Aktivitäten der Suchtprävention und bietet diverse Präventionsangebote an.
Weiterlesen 0 1



(Cyber-) Mobbing

Tod einer Lehrperson

Drohung, Waffen in der Schule

Verdacht auf Substanzkonsum

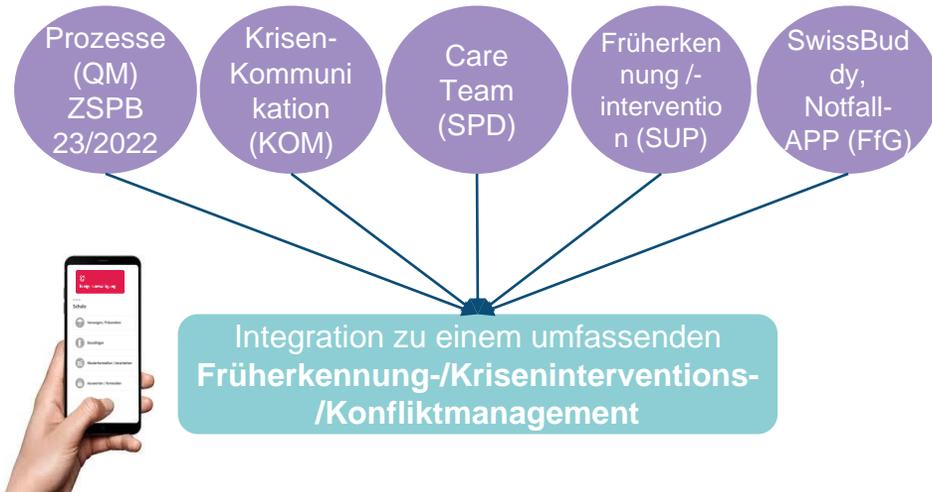
Konflikte im Team

Keine Übersicht

Keine Einheitlichkeit

Viele Angebote

Idee: eine App mit allen relevanten Informationen

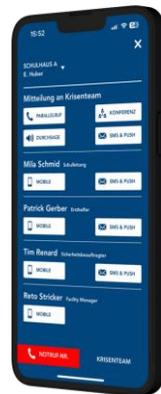


Genehmigung VSS (07.11.2023) / ZSP (14.11.2023)



Auswahl Provider

- e-mergency
- PolAssist
- Krisenkompass



ZSP, 05.12.2024

Ausbau städtische Version

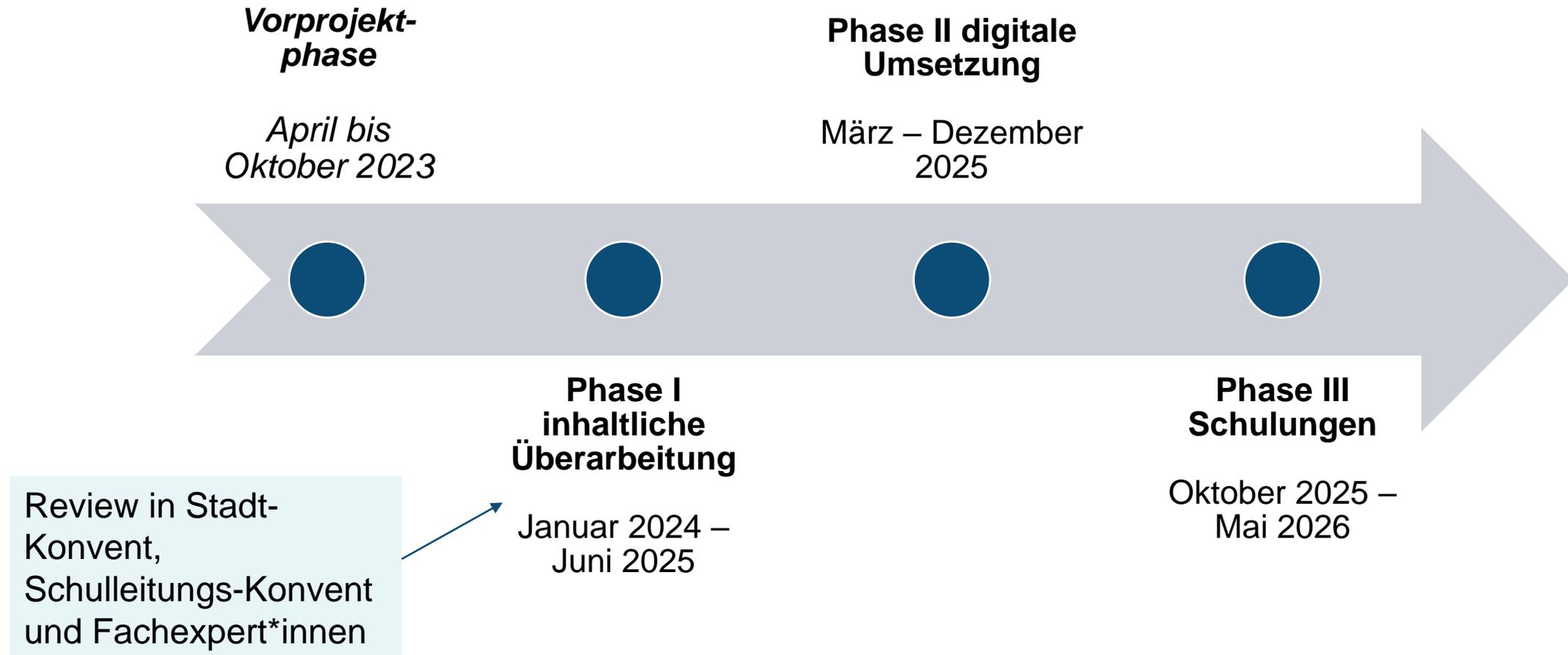
- Früherkennung und Frühintervention
- Sonderschulen
- Szenarien Notfallhandbuch
- Inhalte stadtspezifisch erweitern/ergänzen
- Anbindung an Active Directory inkl. Schul-Mitarbeitende
- Berechtigungskonzept



Geplante Einführung per 2026

Timeline

Vorprojekt: Suchtprävention, Gewaltprävention, Schulpsychologie, Qualitätsmanagement



Projekt in 2 Phasen - Ziele

Inhaltliche Überarbeitung und digitale Umsetzung



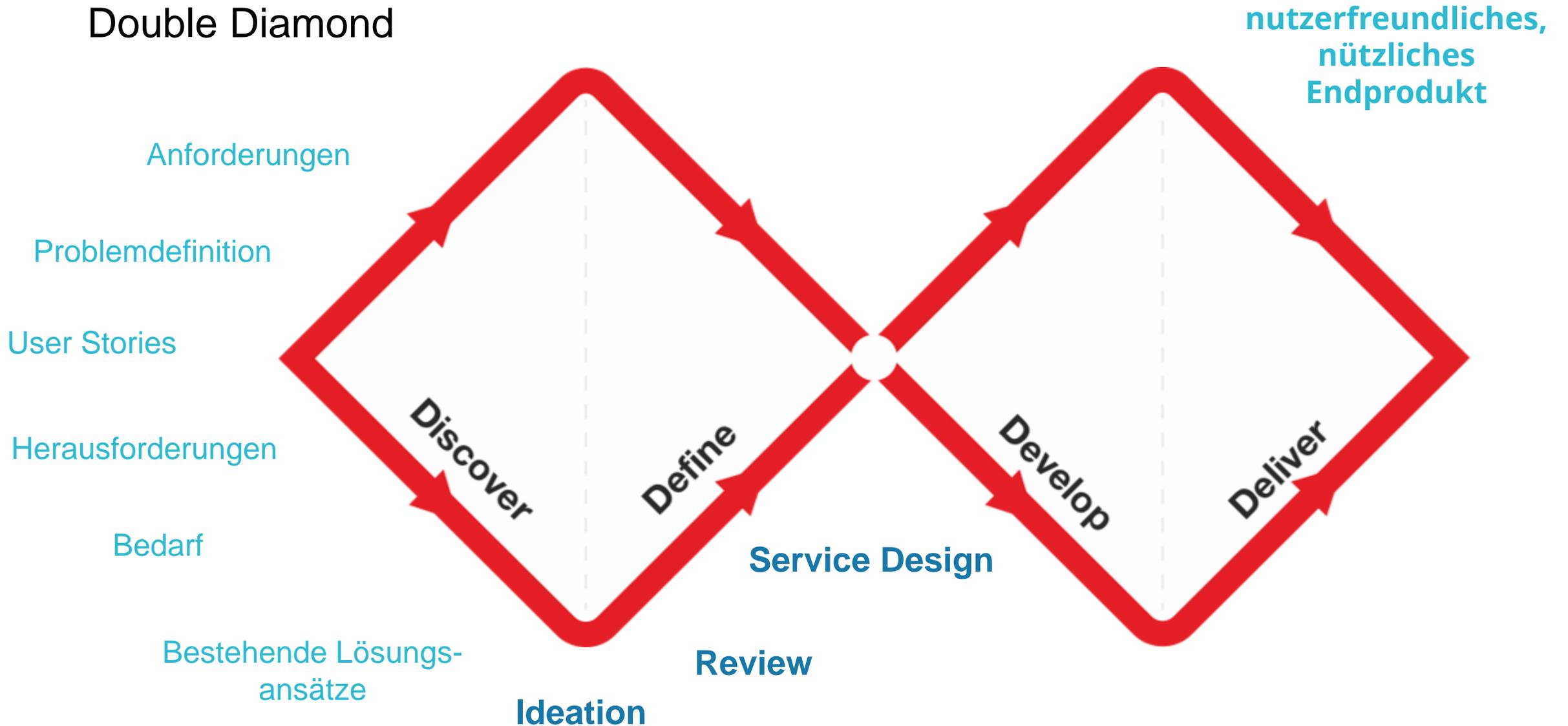
- Harmonisierung bestehender Inhalte
- Erweiterung um Früherkennung, Frühintervention
- Einheitliche digitale Lösung für alle Themenfelder
- Berechtigungskonzept und Betriebskonzept
- Schulungen

105 Schulen
7 Kreisschulbehörden
3 Dienstabteilungen im SSD

Vorgehensweise und Beteiligte

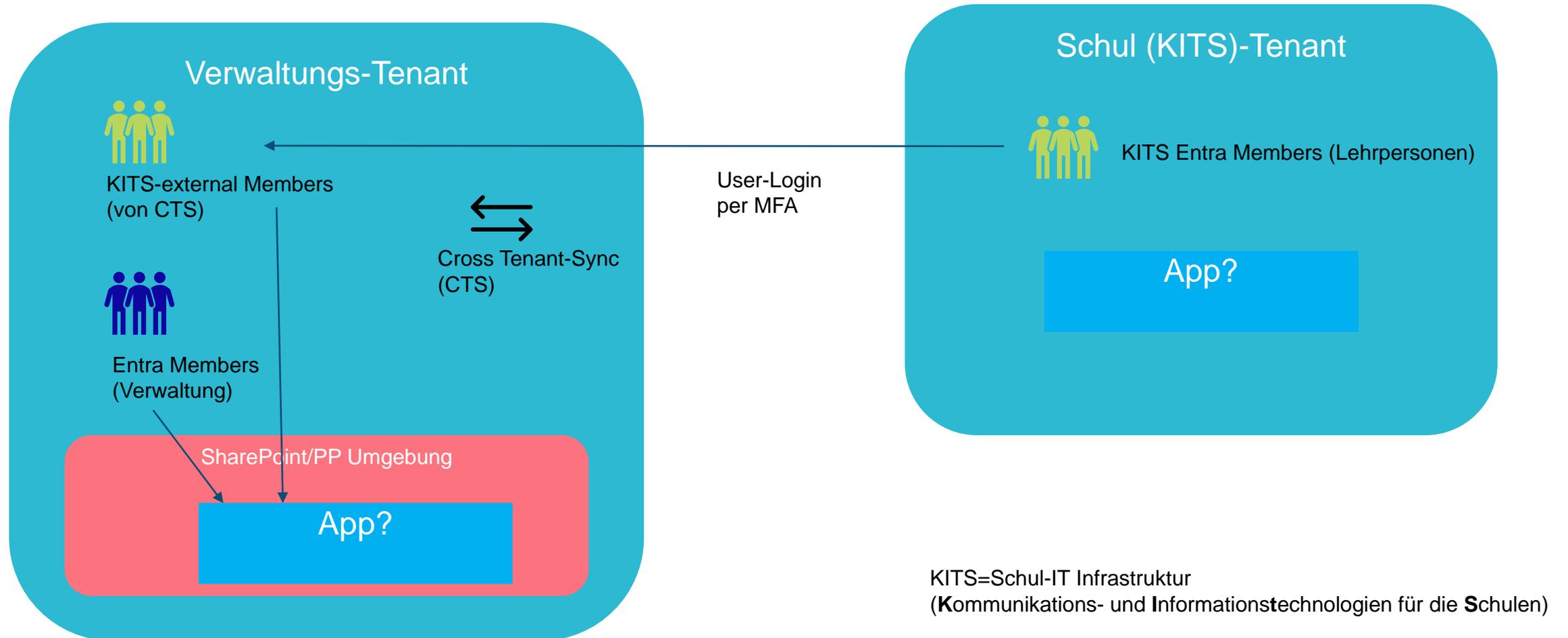
Vorgehensweise – Design Thinking

Double Diamond



Herausforderung IT-Architektur

M365 Umgebungen Verwaltung und Schule



Darstellung Varianten

Kriterien	Variante 1		Variante 2
	KITS	Externer Arbeitsraum	Externe IT-Lösung
Inhalte	Vorhandene eigene Inhalte (VSZ) aktualisieren und ergänzen		Bestehende externe Inhalte übernehmen und anpassen bzw. um eigene Inhalte ergänzen
	+	+	++
Zugang/Erreichbarkeit für die User*innen	+	+/-	+/-
Usability	-	+	++
Gestaltungsmöglichkeiten	--	+	+
Kosten/Lizenzen	++ (keine)	++ (keine)	-- (Submission erforderlich)
Aufwand/Arbeitszeit	-	-	-
Zukunft/Technologie	--	+	+
Zeitbedarf (Submission)	+	+	-- (etwa 9 Monate länger)
Pflege, Überarbeitung, Aktualisierung	+	+	+
			(mit Anbieter Admin-Rechte vereinbaren)

am besten angepasste Inhalte
praxistauglich

Empfehlung: Variante 1 – Externer Arbeitsraum (SharePoint)

- Bereichsübergreifend
- grosser Aufwand für fluide Teams
- Betreuung durch IT-verantwortl. Person
- persönliche IT-Betreuung
- Abschwab oder OIB Release
- Webumstellungen
- Anpassungen OIB
- Integrität muss garantiert sein

Aufwand gering

Auswahlverfahren - Kriterien:

- Inhaltliche Aspekte
- Bearbeitung / Unterhalt
- Zuverlässigkeit / Verfügbarkeit
- Technische Aspekte
- Finanzielle Aspekte



Inhouse nicht möglich

Review - inhaltlich

●	<p>Schul-Sozialarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wunsch nach Checkliste, die Punkt für Punkt abgearbeitet werden kann. - Was passiert im Ablauf, wenn die Leitung nicht vor Ort ist? - Leitfaden: Was kritisch beachtet wird ist der Punkt "Andeutungen durch andere SuS". Dadurch kann jemand zu Unrecht beschuldigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - App ist mit CL aufgebaut; Druckmöglichkeit wird abgeklärt - Krisenteam je Schule – eine Telefonnummer mit automatischer Weiterleitung - Wird in der inhaltlichen Überarbeitung berücksichtigt
●	<p>Lehrpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> - KISS, damit niemand erschlagen wird - Befürchtung der Nutzungspflicht > Fehler und Beschuldigung - Web-Zugang wegen schlechtem Natel-Empfang - Regelmässige Schulungen - Aussage einer anwesenden Person: "Wenn ich ratlos bin, brauche ich keine App, sondern eine (!) Telefonnummer, an die ich mich wenden kann!" - Gut organisiertes Krisenteam 	<ul style="list-style-type: none"> - App-CL sind knapp gehalten - Stadt-Prozesse wurden vereinfacht - bei Rechtsdienst zur Abklärung - wird in die Anforderungen / Use Cases aufgenommen - Schulungskonzept mit städtischen Ressourcen in Ausarbeitung - Telefonnummern (Krisentelefon und Ansprechstellen) werden in der App hinterlegt – Direkt-Call aus App möglich. - Wird in App integriert

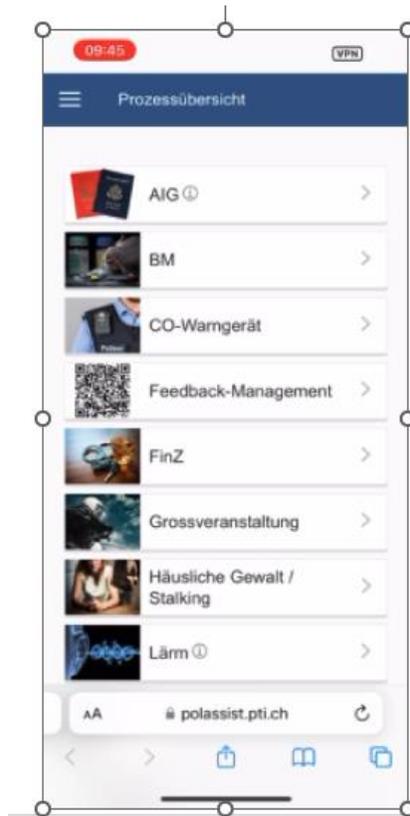
Rechtsklärung erfolgt

Rechtsdienst SSD, 05.12.2024

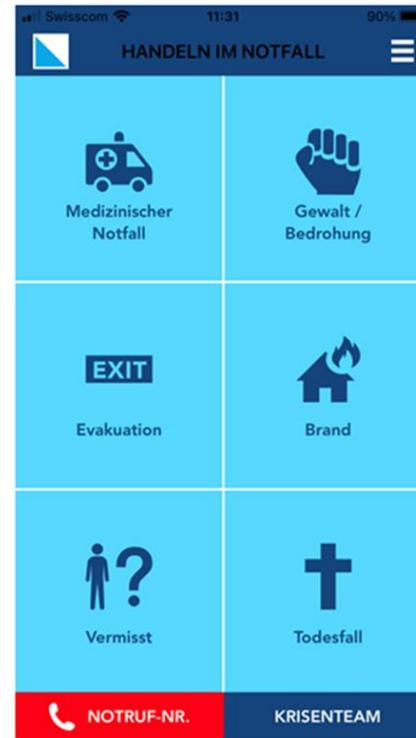
#	Frage	Antwort
1	Einziehen Mobiltelefon von SuS bei «Nachrichtensperre»	<p>Diese Rechtsgrundlagen reichen m.E. aus, um bei einem Krisenereignis (wie Amoklauf oder Bombendrohung) das Mobiltelefon der SuS zwecks «Nachrichtensperre» oder auch zur Vermeidung unnötig generierter Aufmerksamkeit einzuziehen, wenn dies als geeignete Massnahme erscheint, um Gefahren von den SuS abzuwehren oder zu vermindern.</p> <p>Hinweis: Aus Art. 10 Abs. 4 Hausordnung (AS 412.110) ergibt sich, dass Schülerinnen und Schüler (SuS) ihre Mobiltelefone ohne Zustimmung des Schulpersonals nicht nutzen dürfen. Ohne ausdrückliche Erlaubnis müssen die Geräte ausgeschaltet und nicht sichtbar versorgt sein.</p>

Ergebnisse

Abklärungen mit Polizei, Volksschulamt und Krisenkompass



PolAssist



Notfall-App



Krisenkompass

Ergebnis Auswahlverfahren

Kriterienkatalog

Inhaltliche Aspekte			
Welche fachlichen Inhalte sind vorhanden (Früherkennung/Frühintervention, Krisenmanagement, Konfliktmanagement)?	+	-	+
In welcher Struktur sind die fachlichen Inhalte vorhanden?	Text	Ablauf	Checklisten
Können die Inhalte, die vom Kanton Zürich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, importiert/genutzt werden?	-	-	+(Vertrag mit Kanton)
Bearbeitung/Unterhalt			
Wie können stadt-spezifische Inhalte eingefügt bzw. ergänzt werden? Wie können bestehende Inhalte durch stadt-spezifische Inhalte ersetzt werden?	0	0	0
Wie können schulspezifische Inhalte ergänzt werden?	0	0	0
Wie ist die Aktualisierung der fachlichen Inhalte organisiert? Wer ergänzt diese?	Kunde	Kunde	Kunde
Wie aufwändig ist die Schulung auf das System? Wie ist die Implementierung organisiert? Welcher Support wird während der Testphase bereitgestellt?	0	-	+
Wie kann das System um weitere Module ergänzt werden? Z.B. Sicherheitsordner, Checklisten, Vorlagen, Verlinkungen	0	0	0
Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit			
Wie ist das User*innen-Management (zwei unterschiedliche Tenants in der Stadt Zürich) organisiert? Wer kann Mutationen vornehmen (z.B. auch Vikariate)? Wie aufwändig ist das?	0	0	0
Wie ist sichergestellt, dass die User*innen nur die für sie relevanten Inhalten sehen (Rollenkonzept)?	0	0	0
Wie wird mit Doppelrollen (eine Lehrperson unterrichtet an mehreren Schulen) umgegangen?	0	-	+
Wie werden den User*innen Änderungen in den fachlichen Inhalten kommuniziert bzw. transparent gemacht?	0	+	0
Gibt es eine Suchfunktion? AI-Einbindung möglich?	-	-	-
Technisches			
Wie ist der technische Support sichergestellt?	0	0	0
Wie ist das Ausfallszenario/Notfallkonzept, falls der Server ausfällt?	0	0	0
Kompatibel mit Betriebssystemen?	0	0	0
Gibt es eine Anbindung an ELO?	-	+	-
Kann das AD angebunden werden?	0	0	0
Finanzielle Aspekte			
Einmalige Kosten für die Implementierung, Anpassungen für die Stadt Zürich	-	0	+
Laufende Kosten / Lizenzmodell	-	+	+
	(je Mitarbeiter*in)	(je OE)	(je OE)
Summe Vorteile	1	2	6
Summe Nachteile	5	5	2



Entscheid für Notfall-App

Basisinhalte von der Bildungsdirektion Zürich / Gewaltschutzbeauftragter

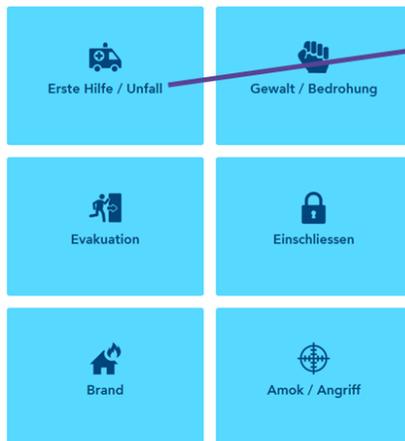
Weitere Szenarien



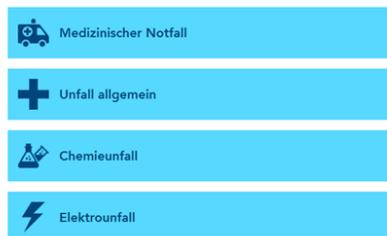
Weitere Szenarien



Handeln im Notfall



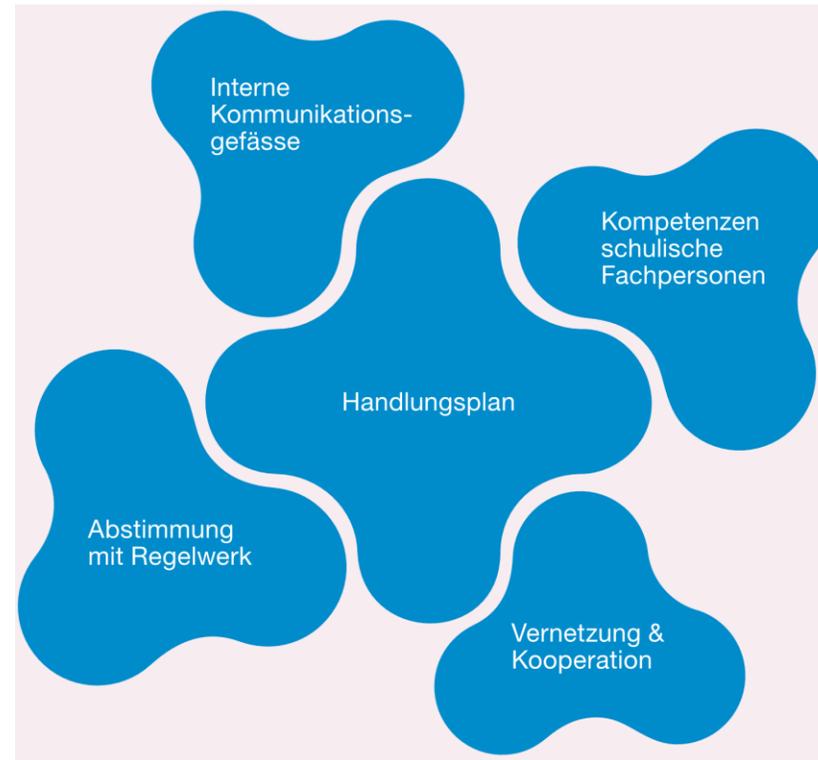
← Erste Hilfe / Unfall



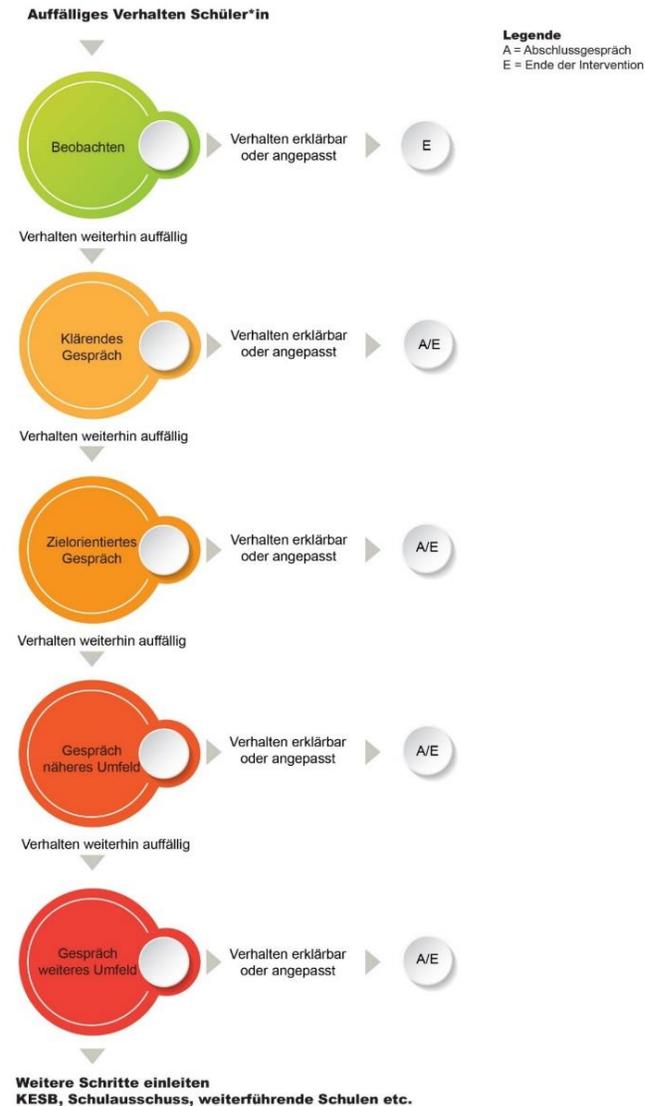
Offerte für

- White label Version
- SaaS advanced: Erweiterung um KSB und alle Schulen; erweiterte Bearbeitungsmöglichkeiten für StZH

Strukturierung Früherkennung/Frühintervention (F+F)



Handlungsplan Früherkennung/Frühintervention (F+F)



Handeln im Notfall

 Erste Hilfe / Unfall	 Gewalt / Bedrohung	 Evakuierung
 Einschliessen	 Brand	 Amok / Angriff

Nachricht senden

Notruf-Nummern

SANITÄT
alarmieren

144

POLIZEI
alarmieren

117

FEUERWEHR
alarmierenREGA
alarmierenTOXINFO
alarmieren

e=mergency

Verwaltung



TOUR STARTEN



SANDNER, ULRIKE



ABMELDEN

DASHBOARD

STANDARD-DATEN

Über das Menü (links oben: Icon mit drei Strichen) gelangen Sie zur Bearbeitungsmaske der Standard-Daten.

Erfassen Sie dort Ihre Standorte/Gebäude, verwalten Sie Ihre Benutzer und bilden Sie (Krisen-)Teams:

- ▶ Standorte/Gebäude erfassen/verwalten
- ▶ Benutzer hinzufügen/verwalten
- ▶ (Krisen-)Teams erstellen/verwalten

Eine detaillierte Anleitung zur Handhabung des Admin Webs und der Notfall-App finden Sie unter:

<https://manual.e-mergency.ch/>

KOMMUNIKATION

Über das Menü (links oben: Icon mit drei Strichen) gelangen Sie zur Bearbeitungsmaske der Kommunikation.

Bereiten Sie dort die Ereigniskommunikation vor und lösen Sie (Alarm-)Nachrichten an Ihre Benutzer aus:

- ▶ Nachrichtenvorlagen für die Ereigniskommunikation erfassen
- ▶ Optional: Alarmpläne erfassen
- ▶ (Alarm-)Nachrichten versenden

NEUIGKEITEN

Umstellung Admin Web

Im Zuge einer umfassenden Technologie-Migration durchläuft das Admin Web (ehemals "Webcockpit") eine mehrstufige Veränderung. Die Funktionen bleiben identisch, einzig das Design verändert sich. Die einzelnen Menü-Punkte können wie bisher über das "Hamburger"-Icon oben links aufgerufen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

- ▶ info@e-mergency.ch
- ▶ 041 725 05 04

Online Betriebshandbuch

Entscheidung der Verortung – Enduser*innen-Sicht

The screenshot displays the 'Online Betriebshandbuch' (Online Operating Manual) for the City of Zurich. The interface features a dark blue header with the 'Stadt Zürich' logo and navigation icons. Below the header, a white navigation bar contains the title 'Betriebshandbuch' and menu items: 'Dashboard', 'Themen' (highlighted), 'Glossar', and 'Suche'. A 'Manegg' dropdown menu is visible on the right. A vertical sidebar on the left contains icons for home, search, and other functions. The main content area is titled 'Themen' and lists several topics with right-pointing chevrons:

- Lebensraum Schule
- Schulmanagement
- Lehren & Lernen
- Infrastruktur & Betrieb (der Infrastruktur)
- Kooperationen
- Prävention

Schulungsmodul



PLANUNGSHILFE FÜR EIN NEUES WEITERBILDUNGSANGEBOT

Titel: Lernmodul zur Einführung der FFKK-App

Zielgruppe

Vorwissen zum Thema?
Erfahrung mit digitalen Lernmedien?
Zielgruppe gemäss Konzept definieren, incl. Erfahrung

Lernziele

Definieren Sie 2 - 3 Ziele

- 1) Verständnis des WHY (Nutzen der App)
- 2) Technisches Verständnis (Download, Nutzung, Kontakt bei Support)
- 3) Niederschwellige Nutzung

Umfang

Lernaufwand für die Teilnehmenden?

Zeitaufwand schätzen und Anzahl Module, Inhalte der einzelnen Module (Themen), 10-15 Minuten pro Modul, Medien wie interaktive Bilder, Grafiken, Videos, Quiz, etc.

Termine/Meilensteine

Meilensteine?

Geplante Einführung?

01 .11 .2025 : Draft

31 .07 .2025 : Eingabe Drehbuch

01 .01 .2026 : Einführung Schulung/App

Selbstlernen

- Web Based Training (WBT)
- Schulungsvideo
- Screenrecording/Tutorial
- Quiz
- Test
- Dokument (PDF)

Lernangebot

- Präsenzkurs
- Selbstlernen
- Blended Learning
- Kollaborationsplattform

Kursplanung

Ausschreibung/Anmeldung?
Kursunterlagen?
Referent*in?
Ort/Raum?

Analyse

Stakeholder?
Basismaterial?

Konzept

Grobe Inhaltsplanung
Anzahl Module?
Wer erstellt das Konzept?
Wer macht Review/Abnahme?

Drehbuch

Detailplanung
Inhaltsverantwortliche?
Didaktische Umsetzung?
Wer macht Review/Abnahme?

Produktion

Autorentool?
Autor*in?
Wer macht Review/Abnahme?

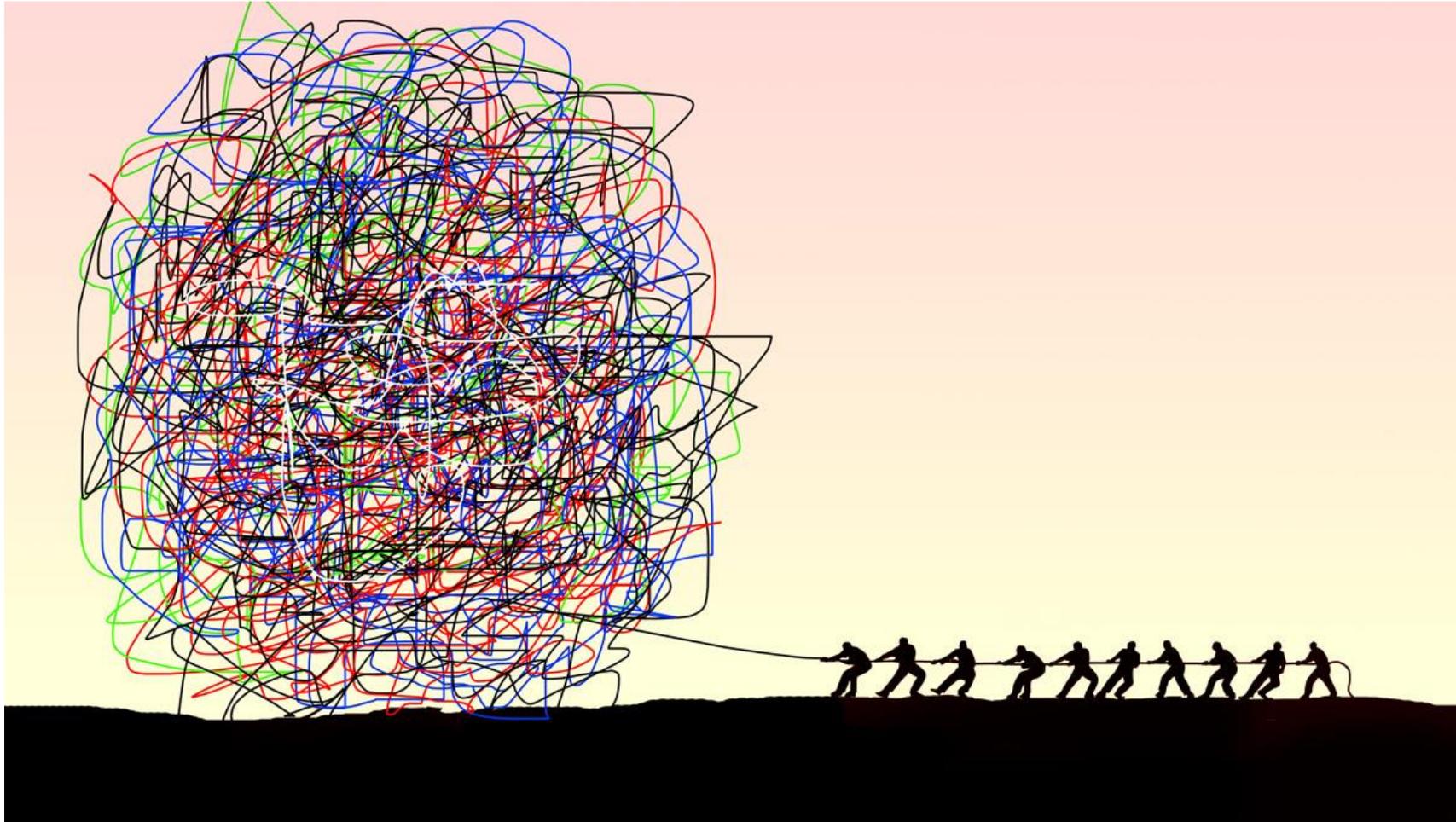
Rollout

Personen berechtigen?
Angebot kommunizieren?
Lernfortschritte kontrollieren?

Stolpersteine und Gelingensbedingungen

Herausforderungen

Viele Beteiligte, Professionen, Rechtlicher Rahmen



[Quelle: When Did Chaos Get Safe?](#)

Gelingen

Hohes Interesse der Beteiligten – hohe Kooperationsbereitschaft



[Quelle: 5 Formen der Zusammenarbeit und ihre kulturellen Merkmale](#)

Nachhaltigkeit in der Nutzung erreichen

Verankerung benötigt Zeit und Energie / Aufwand



[Quelle: Dranbleiben - Postkarte jetzt online verschicken](#)

Bei Fragen:

Petra Buchta,
petra.buchta@zuerich.ch

Ulrike Sandner,
ulrike.sandner@zuerich.ch

Vielen Dank.

Engagiert für Schulen für alle von heute und morgen.

Fachverband Sucht, Zürich, 02.07.2025, 13:30 – 15:00
Petra Buchta, Ulrike Sandner